



RTB-Smartmeter

# JAHRESBERICHT 2021

20. Geschäftsjahr

1. Januar bis 31. Dezember 2021

*Übersicht der Themen*

<b>BERICHT VORSTANDSPRÄSIDENT</b>	<b>3</b>
<b>BERICHT GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>	<b>4</b>
<b>VORSTAND</b>	<b>5</b>
<b>ORGANIGRAMM AB 1. JANUAR 2022</b>	<b>6</b>
<b>MITARBEITENDE</b>	<b>6</b>
<b>ELEKTRIZITÄT</b>	<b>8</b>
<b>WASSER</b>	<b>13</b>
<b>FERNWÄRME</b>	<b>17</b>
<b>KOMNET</b>	<b>18</b>
<b>IT-DIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>19</b>
<b>DIENSTE</b>	<b>20</b>
<b>FINANZEN</b>	<b>22</b>

## Bericht Vorstandspräsident

Die *RTB* haben im Jahr 2021 sehr erfolgreich gearbeitet. Über alle Bereiche gesehen, konnte ein Rekordergebnis von CHF 913'691 erzielt werden, dies neben dem anspruchsvollen Tagesgeschäft in den einzelnen Arbeitsbereichen und verschiedenen Weiterentwicklungsprojekten.

Corona war, wie überall sonst auch, in diesem Jahr ebenfalls immer wieder mehr und weniger präsent. Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden haben diese Herausforderung jedoch, wie bereits im Vorjahr, mit einer konsequenten Anwendung der Schutzmassnahmen sehr gut überstanden. Wir alle hoffen, dass wir nun in eine virenfreie Zukunft blicken können. Viren, und damit verbunden kriminelle Organisationen, agieren aber auch in der digitalen Welt. Die *RTB* haben sich bereits in der Vergangenheit, im letzten Jahr jedoch im Besonderen, gegen Angriffe aus dem Netz gewappnet. Mit spezifischen Schulungen und Audits der Sicherheitssysteme wollen wir die digitale Welt der *RTB* so gut wie es nur geht schützen. Die Versorgung mit Energie, Wasser und Wärme ist für alle Einwohner unserer Verbandsgemeinden in höchstem Masse systemrelevant. Mindestens so wichtig sind auch eine sehr gute Ausbildung und das Bewusstsein aller Angestellten über ihre Verantwortung im Umgang mit den IT-Systemen. Corona geht vorüber, die Bedrohung aus dem Internet wird leider bleiben.

Der Vorstand hat sich zu fünf ordentlichen Sitzungen und coronabedingt einer Zirkularrunde getroffen. Dabei wurden Kredite für Werkleitungsbauten in der Grössenordnung von rund CHF 1,550 Mio. bewilligt. Ein wichtiges Thema im letzten Jahr war der Beginn der Erarbeitung eines neuen Fernwärmeliefervertrages mit der Jura-Cement-Fabriken AG (JCF). Die Vertragsparteien sind nun so weit, dass das neue Vertragskonstrukt im Jahr 2022 fertiggestellt werden kann. Zusammen mit den Verbandsgemeinden und dem Kanton wurde die Arbeit zu einem langfristigen kommunalen Energiekonzept aufgenommen. Es versteht sich von selbst, dass auch unsere Unternehmung aktiv an der Umsetzung der nationalen Energiestrategie arbeitet.

Per 1. Juli 2021 sind die von den beiden Verbandsgemeinden verabschiedeten neuen Satzungen der *RTB* offiziell in Kraft getreten. Dies bedeutete gleichzeitig, dass die Abgeordnetenversammlung vom 3. Mai 2021 die letzte dieses Gremiums war. Zudem werden nun in der Gemeinde Niederlenz Konzessionsabgaben für die Beanspruchung des öffentlichen Grunds und Bodens erhoben.

An der letzten Vorstandssitzung im November wurden Karin Brenner und Jürg Hitz nach 8 bzw. 12 Jahren Vorstandsarbeit verabschiedet. Für die vielen Jahre kompetenter und wirkungsvoller Vorstandsarbeit danke ich Karin und Jürg von ganzem Herzen. Das Vizepräsidium hat Fernand Deillon von Jürg Hitz bereits im März 2021 übernommen.

Im 4. Quartal 2021 haben die Verbandsgemeinden die neuen Vorstandsmitglieder rekrutiert und die beiden Eigentümerversammlungen aus den Gemeinderäten bestimmt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in neuer Besetzung ab Januar 2022.

Roger Cavegn, Präsident



## Bericht Geschäftsführung

Mit dem Ja der Stimmbürger an der Gemeindeversammlung vom 25.06.2021 in Niederlenz (die Gemeindeversammlung in Möriken-Wildegg hatte bereits am 23.11.2020 zugestimmt) konnte der mehrjährige Prozess der neuen Eigentümerstrategie und die damit verbundene Satzungsrevision abgeschlossen werden. Nun können wir uns den nachgelagerten Reglementen (Elektrizität, Wasser usw.) widmen und diese auf die heutigen Bedürfnisse aktualisieren.

Beim Smart Meter Rollout konnte der Fahrplan aufgrund Lieferengpässen bei den intelligenten Messgeräten nicht ganz eingehalten werden. Wir sind aber guter Dinge, dass im Jahr 2022 der Rückstand wett gemacht werden kann.

Für die neu zu erstellende Trafostation Sandacher konnte das benötigte Grundstück erworben und die nötigen Dienstbarkeiten unterzeichnet werden.

Mit der Realisierung einer weiteren PV-Anlage auf einem Teil des Daches des sanierten Schulhauses Rothbleicherain in Niederlenz haben die RTB einen zusätzlichen Beitrag zur Produktion erneuerbarer Energie in der Region geleistet.

Die Strompreise mussten auf das Jahr 2022 aufgrund der gestiegenen Beschaffungskosten am Strommarkt leicht erhöht werden. Die Strommarktsituation lässt auch für die Zukunft nichts Gutes erahnen. So entwickeln sich die Preise seit Monaten in eine noch nicht dagewesene Höhe.

Die grossen Bemühungen, die Liegenschaftsbesitzer im Gebiet Schürlimatt/Lindenstrasse von einem Fernwärmeanschluss zu überzeugen, haben mit 38 Neuanschlussbestellungen Früchte getragen. Die Werkleitungsarbeiten, mit den damit verbundenen sehr grossen Investitionen für die RTB, verlaufen bislang planmässig.

Neben dem kommunalen Energiekonzept durften wir weiter die Gemeinde Möriken-Wildegg bei der Machbarkeitsstudie eines Wärmeverbunds in Möriken unterstützen.

Die starke Zunahme an Baugesuchen hat die Bauverwaltung personell an den Anschlag gebracht. So konnten die gewohnten Fristen für die Bearbeitung von Baugesuchen nicht mehr eingehalten werden. Mit der Aufstockung der personellen Ressourcen soll die Situation wieder verbessert werden.

Coronabedingt sind in den letzten beiden Jahren praktisch sämtliche geselligen Anlässe ins Wasser gefallen. Mit dem Personalausflug am 01.10.2021 konnte erstmals wieder ein guttuender und dem Betriebsklima förderlicher Anlass bei herrlichem Wetter durchgeführt werden.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden, die sich trotz allen Widrigkeiten täglich den zahlreichen Herausforderungen stellen und meinen GL-Kollegen für die grossartige Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt Roland Weibel, welcher aufgrund seiner bevorstehenden Pensionierung und einer Neuorganisation per Ende 2021 aus der GL ausgeschieden ist.



Laszlo Körtvelyesi, Geschäftsführer

# Vorstand

## Amtsperiode 2022-2025

Roger Cavegn, Möriken-Wildegg  
*Präsident*

Fernand Deillon, Möriken-Wildegg  
*Vizepräsident*

Beat Fehlmann, Möriken-Wildegg  
*Vertreter Gemeinderat Möriken-Wildegg*

Jürg Link, Niederlenz  
*Vertreter Gemeinderat Niederlenz*

Andreas Dössegger, Möriken-Wildegg

Veronika Klemm, Niederlenz

Felix Rieser, Möriken-Wildegg

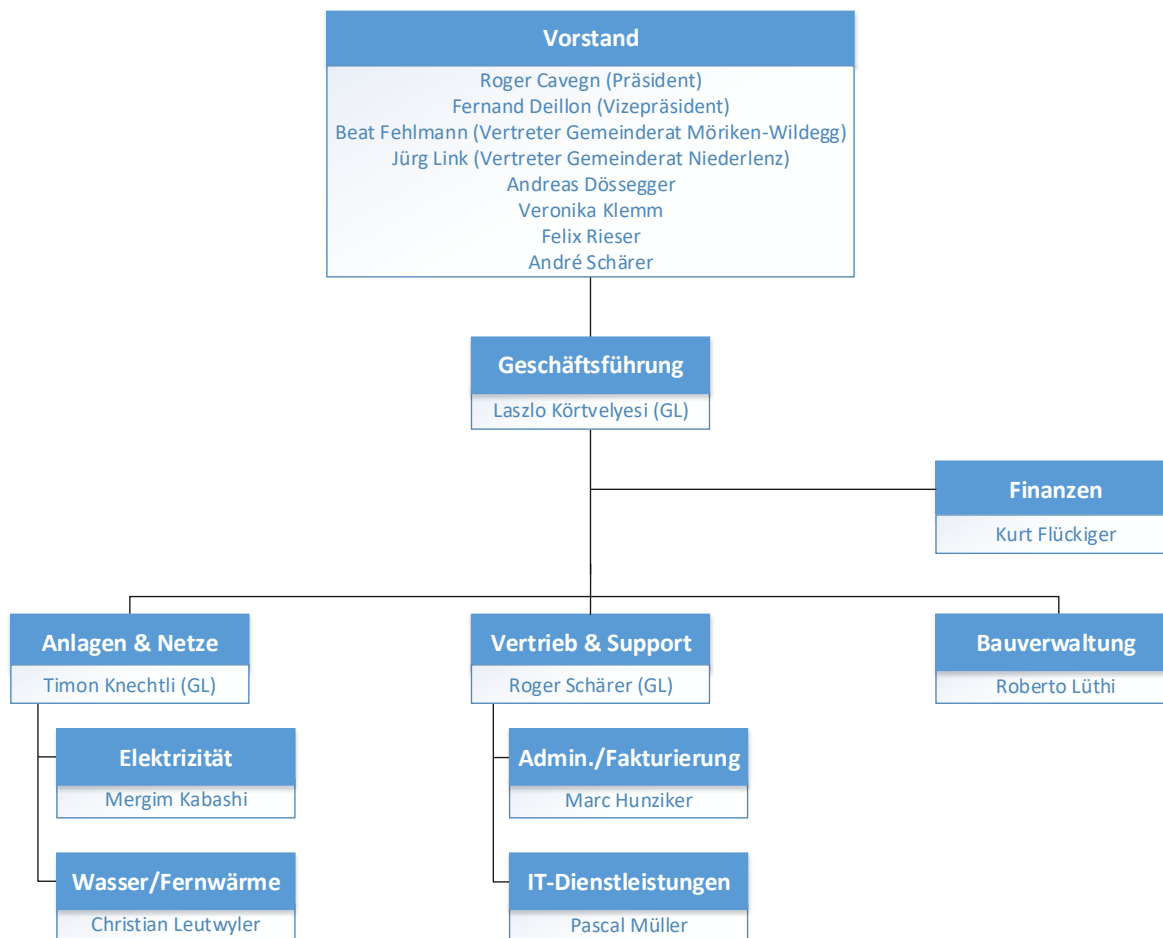
André Schärer, Möriken-Wildegg

## Revisionsstelle 2021

Michael Schibli, Niederlenz

Urs Schibli vertreten durch Sara Schibli, Niederlenz

# Organigramm ab 1. Januar 2022



## Mitarbeitende

Die RTB legen grossen Wert darauf, die Qualifikationen und Fähigkeiten aller Mitarbeitenden systematisch zu erhalten und zu fördern. Gut ausgebildete, leistungsfähige und motivierte Mitarbeitende sind der Schlüssel für erfolgreiche Geschäftsaktivitäten.

Diverse Mitarbeitende bildeten sich im Jahr 2021 in verschiedentlichen externen Lehrgängen weiter. Ausserdem wurden die Mitarbeitenden innerhalb des Qualitätsmanagementsystems in der Arbeitsunfallprävention geschult.

Zahlen und Fakten (Stichtag 01.01.2022)	2020	2021
Mitarbeitende durch die RTB angestellt	24	26
Lernende	1	1
<b>Total</b>	<b>25</b>	<b>27</b>
Vollzeitmitarbeitende	18	17
Teilzeitmitarbeitende	7	10
Vollzeitäquivalent	23.1	24.8
Altersdurchschnitt in Jahren	42.4	44.5

## Neue Mitarbeitende



**Pascal Müller**  
ICT-System Engineer (ab 01.01.2022 Teamleiter)  
Eintritt am 01.01.2021



**Nathalie Siegenthaler**  
Stellvertretende Leiterin Bauverwaltung  
Eintritt am 01.05.2021

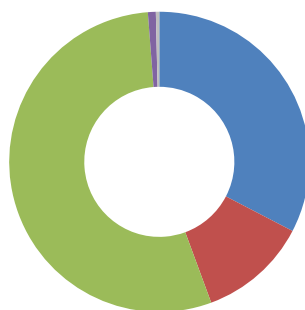
# Elektrizität

## Energieverbrauch (Netznutzung)

### Energieverbrauch nach Bezügergruppen (inkl. fremdbelieferte Kunden)

Bezügergruppen	2020	2021	Zu-/Abnahme	In Prozent
Grossbezüger in Mittelspannung	17'221'252 kWh	<b>17'511'334 kWh</b>	+ 290'082 kWh	+ 1.68 %
Bezüger in Niederspannung ab 50'000 kWh	6'241'777 kWh	<b>6'314'669 kWh</b>	+ 72'892 kWh	+ 1.17 %
Haushalt, Gewerbe, Landwirtschaft usw.	27'166'851 kWh	<b>29'204'363 kWh</b>	+ 2'037'512 kWh	+ 7.50 %
Öffentliche Beleuchtung	482'555 kWh	<b>455'430 kWh</b>	- 27'125 kWh	- 5.62 %
Baustrom	199'348 kWh	<b>197'497 kWh</b>	- 1'851 kWh	- 0.93 %
<b>Total</b>	51'311'783 kWh	<b>53'683'293 kWh</b>	<b>+ 2'371'510 kWh</b>	<b>+ 4.62 %</b>

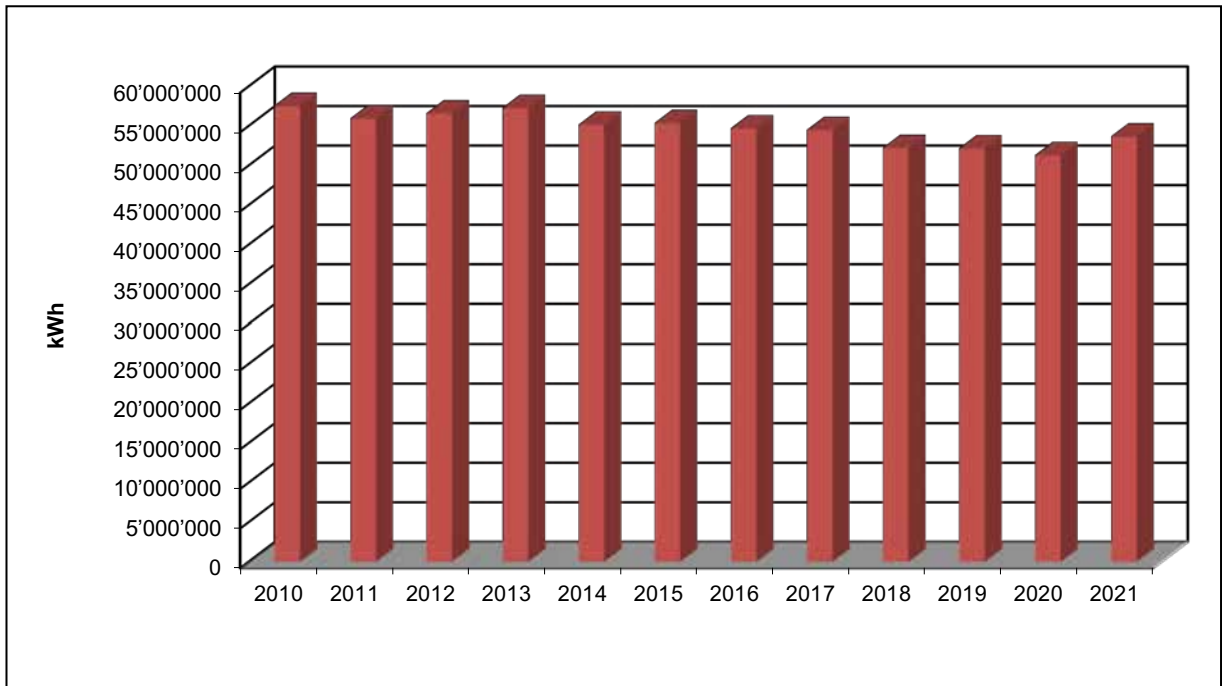
Anteil der Bezügergruppen am totalen Energieverbrauch



- Grossbezüger in Mittelspannung
- Haushalt, Gewerbe, Landwirtschaft usw.
- Bezüger in Niederspannung ab 50'000 kWh
- Öffentliche Beleuchtung
- Baustrom



## Entwicklung des Energieverbrauchs der letzten 12 Jahre



## Lieferantenwechsel

Gemäss Stromverordnung können Kunden mit einem elektrischen Jahresenergieverbrauch von mindestens 100'000 kWh ihren Stromlieferanten frei wählen. Die Netznutzungsgebühren werden jedoch weiterhin durch die *RTB* in Rechnung gestellt.

Im Jahr 2021 hat kein zusätzlicher Kunde seinen Anspruch auf Netzzugang per 01.01.2022 beantragt.

Die Netznutzung der bisherigen 7 fremdbelieferten Kunden beläuft sich auf 3'967'340 kWh (Vorjahr 4'069'246 kWh).

## Energiebeschaffung und Verluste

Die Energie wurde zu Marktkonditionen beschafft. Durch Fremdbelieferungen entsprechen die Energiemengen nicht dem Gesamtverbrauch, welcher durch das Netz transportiert bzw. verbraucht wurde (siehe Seite 9).

Die Hetex Färberei AG, Ramsauer Maschinen AG und die Alfred Müller AG betreiben eigene Kleinwasserkraftwerke und liefern überschüssige Energie an die RTB. Ausserdem übernehmen und vergüten die RTB die produzierte Energie von Photovoltaikanlagen, welche nicht bereits über die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) subventioniert werden.

Energiebezug von Lieferanten	2020	2021
AEW Energie AG	47'383'492 kWh <sup>1</sup>	48'089'945 kWh <sup>1</sup>
Ramsauer Maschinen AG	127'196 kWh	211'606 kWh
Hetex Färberei AG	934'164 kWh	1'586'663 kWh
Alfred Müller AG	32'328 kWh	263'551 kWh
Photovoltaikanlagen	885'652 kWh	1'097'699 kWh
<b>Total</b>	<b>49'362'832 kWh</b>	<b>51'249'464 kWh</b> (+ 3.82 %)
<b>Energieverkauf</b>	<b>47'243'022 kWh</b>	<b>49'717'006 kWh</b> (+ 5.24 %)
<b>Verluste</b>	<b>2'119'810 kWh</b> <b>4.29 %</b>	<b>1'532'458 kWh</b> <b>2.99 %</b>

<sup>1</sup> Die KEV-geförderte Produktion von 1'156'812 kWh des Blockheizkraftwerkes ARA Langmatt sowie 210'781 kWh von 11 PV-Anlagen sind in der Summe bereits eingerechnet.

Per 31.12.2021 waren 148 PV-Anlagen mit rund 2'544 kWp (Vorjahr 118 / 1'560 kWp) in Betrieb (inkl. den KEV-geförderten Anlagen).

Unter Verluste werden asynchrone Ablesungen, Eigenleistungen der Transformatoren, Messtoleranzen und Leitungsverluste aufgeführt.

## Anlagen und Leitungen

Im Jahr 2021 bildeten die Umbauten der Transformatorstationen TS Hetex B1 und TS Schulhaus sowie der Neubau der TS Hardstrasse die Schwerpunkte.



TS Schulhaus, Niederlenz vorher



TS Schulhaus, Niederlenz nachher

Rund um den Neubau der TS Hardstrasse wurde im Gebiet einerseits die in die Jahre gekommenen Werkleitungen ersetzt und andererseits die erste Schweizer Mälzerei erschlossen.



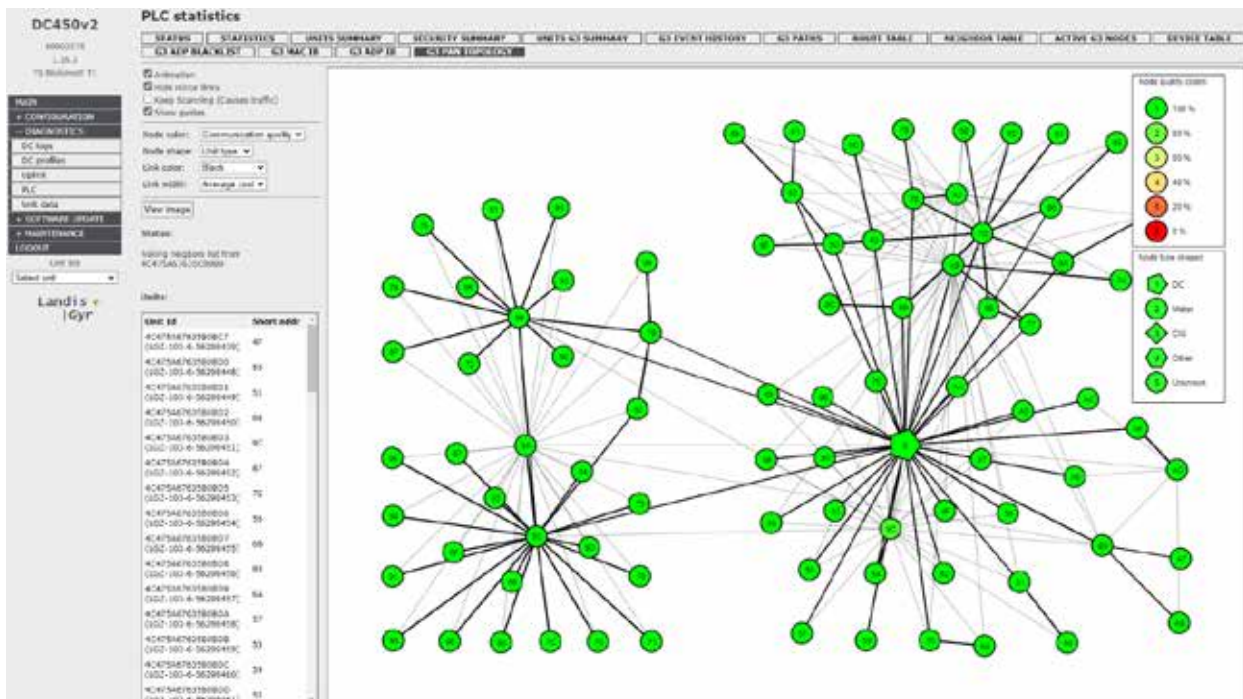
Neubau TS Hardstrasse, Wildeg

Weiter konnten die im Jahr 2020 begonnenen Werkleitungssanierungen an der Böllistrasse in Niederlenz fortgesetzt und erfolgreich abgeschlossen werden.



Leitungsbau Knoten Rothackerstrasse – Böllistrasse, Niederlenz

Neben den Werkleitungsbauten und Transformatorstationen forderte die RTB vor allem der Rollout innerhalb des Smartmeter-Projekts. Im Gemeindeteil Wildegg wurden rund 650 Stromzähler durch Smartmeter ersetzt. Gleichzeitig wurden die Wasserzähler und Fernwärmemessungen der einzelnen Liegenschaften ebenfalls ans Smartmeter-System angebunden.



Topologie der erkannten Messpunkte eines Datenkonzentrators im Gebiet Blakimatt, Wildegg



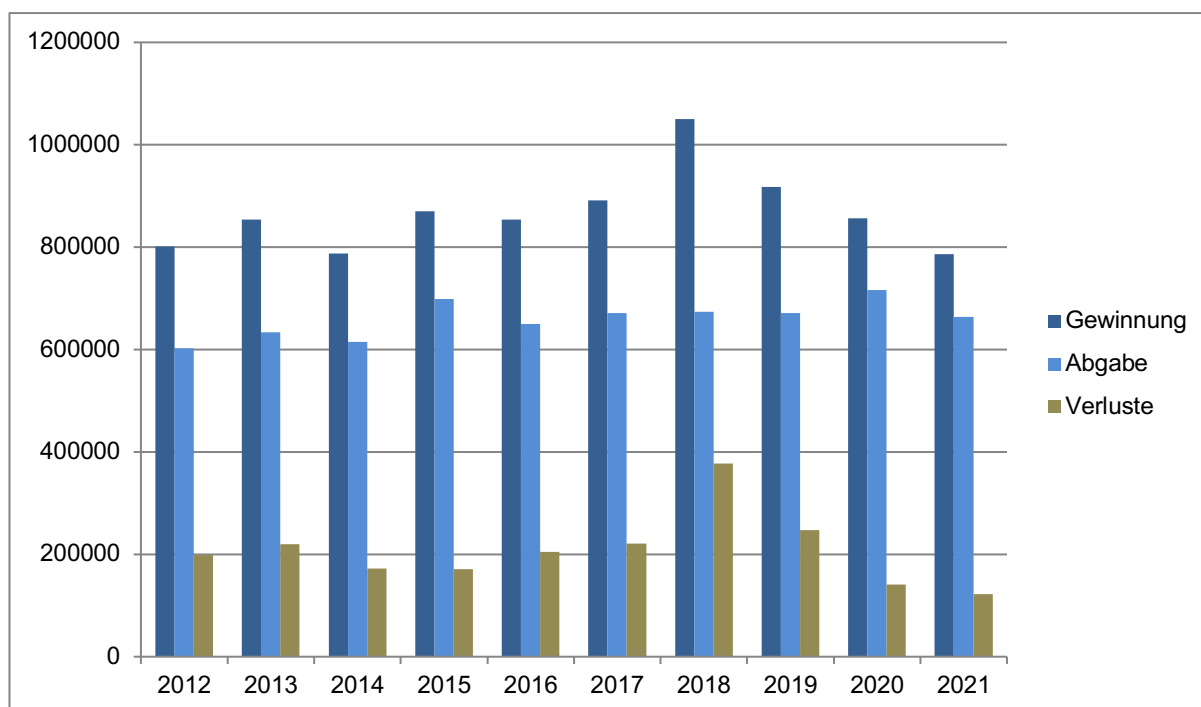
# Wasser

## Grundwassergewinnung, Wasserabgabe und Verluste

	2020	2021	Zu-/Abnahme	In Prozent
Grundwassergewinnung	856'483 m <sup>3</sup>	786'913 m <sup>3</sup>	- 69'570 m <sup>3</sup>	- 8.12 %
Wasserabgabe	715'758 m <sup>3</sup>	664'310 m <sup>3</sup>	- 51'448 m <sup>3</sup>	- 7.19 %
Verluste	140'725 m <sup>3</sup> (16.43 %)	122'603 m <sup>3</sup> (15.58 %)	- 18'122 m <sup>3</sup>	- 12.88 %

Daraus resultiert im *RTB*-Versorgungsgebiet bei 9'414 Einwohnern (per 31.12.2021) ein durchschnittlicher Tageskonsum von 193 Liter pro Einwohner.

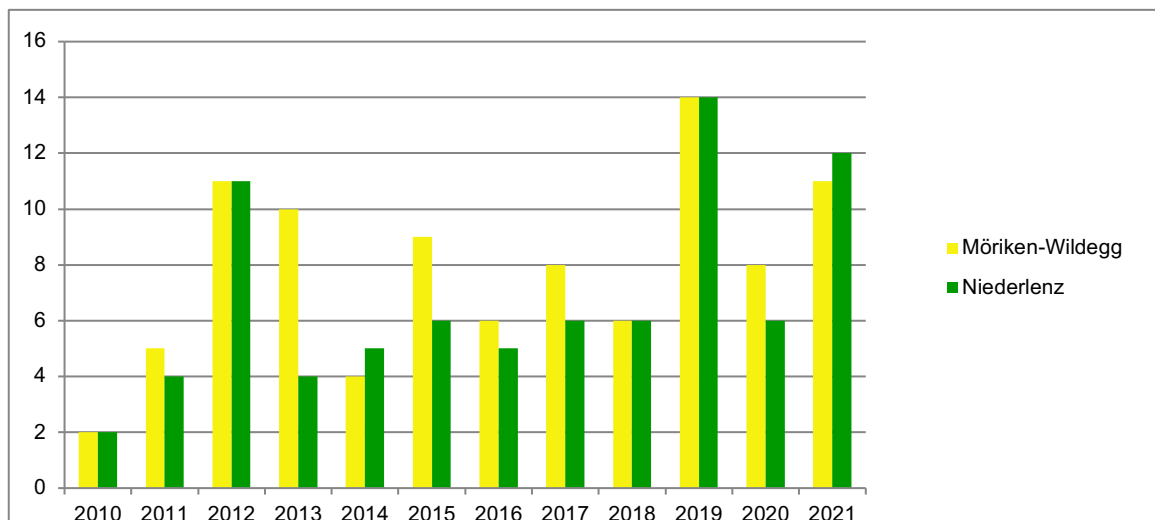
## Entwicklung Gewinnung, Abgabe und Verluste



Die Verluste konnten durch konsequente Überwachung der Pumpmengen und Lecksuche erfreulicherweise stabil gehalten werden. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

- Leitungsbrüche
- Netzspülungen
- Hydrantenkontrollen
- Feuerwehr
- Messtoleranzen
- Asynchrone Ablesungen
- Abgabe an Drittgemeinden

## Statistik Wasserleitungsbrüche

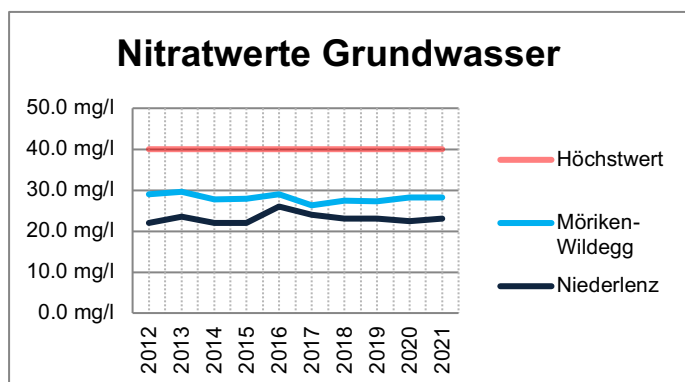


## Wasseruntersuchungen

Die Wasseruntersuchungen bestätigen, dass in der Wasserversorgung im Gebiet der RTB hygienisch einwandfreies Trinkwasser abgegeben wird.

Folgende Untersuchungen wurden vorgenommen:

Möriken-Wildegg	Niederlenz	
16. Februar 2021	10. Februar 2021	Kantonales Labor AG
27. April 2021	27. April 2021	Institut Bachema
17. August 2021	17. August 2021	Kantonales Labor AG
22. Oktober 2021	22. Oktober 2022	Institut Bachema



Die Nitratwerte wurden in Niederlenz mit **23.0 mg/l** und in Möriken-Wildegg mit **28.2 mg/l** gemessen.

Die Wasserhärte beträgt in Niederlenz **36.7 °fH** und in Möriken-Wildegg **36.5 °fH**.

Weitere umfangreiche Informationen zum Trinkwasser stehen für Interessierte auf der Internetplattform ([www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch)) zur Verfügung.

## Anlagen und Leitungen

Sämtliche Anlagen der Wasserversorgung Möriken-Wildegg und Niederlenz wurden durch das Amt für Verbraucherschutz am 24. August 2021 kontrolliert. Die Anlageninspektion bestätigt, dass sämtliche gesetzlichen Anforderungen vollständig erfüllt werden. Die Qualität der Wasserproben war einwandfrei.

Auch dieses Jahr blieben die *RTB* nicht von Wasserleitungsbrüchen verschont. Gesamthaft wurden 23 Leitungsdefekte im Gemeindegebiet von Möriken-Wildegg und Niederlenz verzeichnet. 60% der Schäden betrafen Hausanschlussleitungen.

Damit die Verbrauchsmengen weiterhin zuverlässig gemessen werden können, musste im Reservoir Boll der Durchflussmesser ersetzt werden.



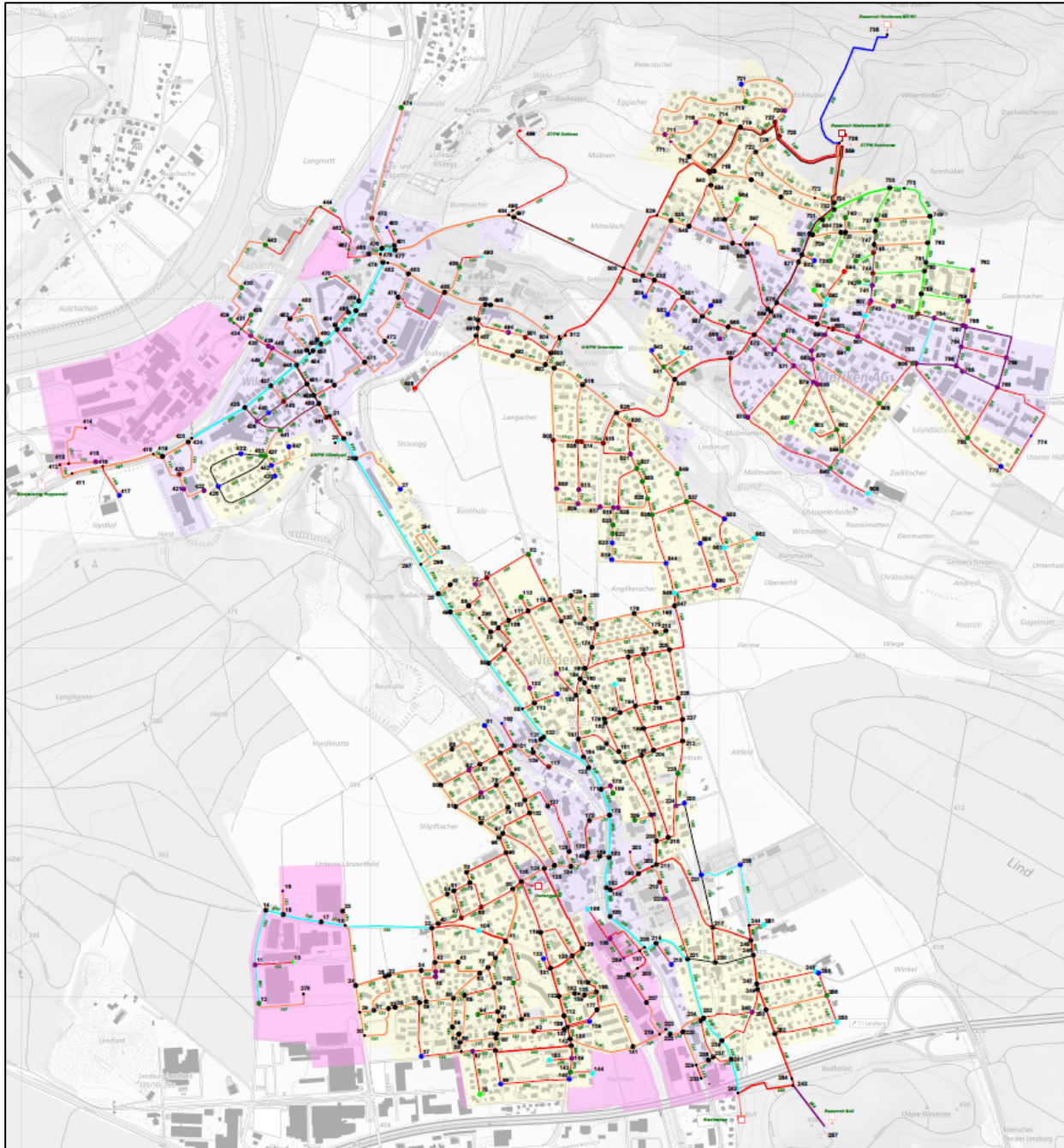
Durchflussmesser Reservoir Boll, Niederlenz

Mit der Sanierung der Wasserleitungen im Gebiet Böllistrasse in Niederlenz sowie derjenigen in der Hard- und Lindenstrasse in Wildegg konnten rund 700 Meter alte Grauguss- durch PE-Leitungen ersetzt werden.



Schieberkombination Böllistrasse, Niederlenz

Durch externe Ingenieurbüros wurde die Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) sowie die Gefahrenanalyse für Wasserressourcen erstellt. Diese Dokumente dienen als Planungsgrundlage für zukünftige Entwicklungsmassnahmen.



Berechnungsmodell aus GWP (Symbolbild)

Wie jedes Jahr wurden die Schieber und Hydranten der beiden Verbandsgemeinden überprüft und wo nötig repariert.

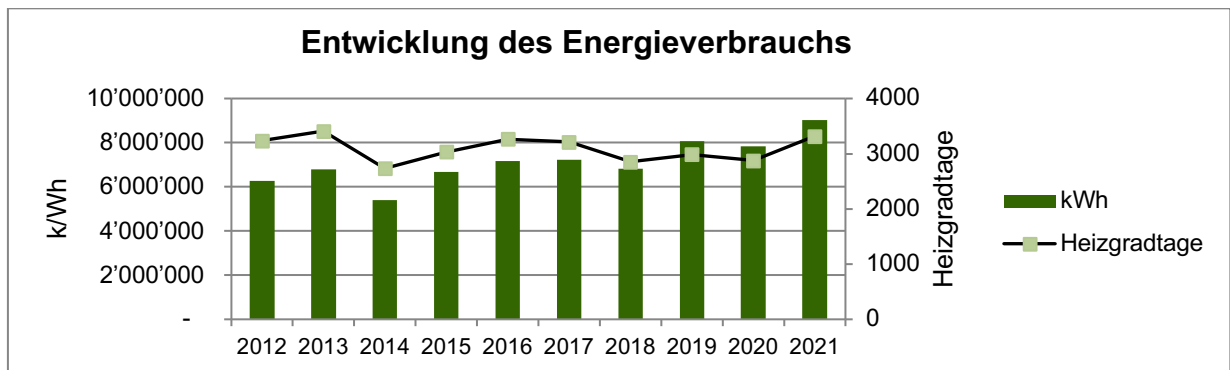
Neben den Wasserversorgungsaufgaben im Gemeindegebiet der Verbandsgemeinden führten die RTB auch im Jahr 2021 sämtliche Brunnenmeisterarbeiten in der Gemeinde Hunzenschwil sowie auf Schloss Wildegg im Dienstleistungsauftrag aus.



# Fernwärme

## Energieverbrauch

	2020	2021	Zu-/Abnahme	In Prozent
Jahresverbrauch	7'822'787 kWh	9'012'449 kWh	+ 1'189'662 kWh	+ 15.21 %



## Anlagen und Leitungen

Mit dem Beginn der Werkleitungssanierung Schürlimatt-/Lindenstrasse konnten die ersten Leitungsabschnitte der Fernwärmeversorgung verlegt werden. Einerseits wird der gesamte Sanierungsperimeter mit Fernwärme erschlossen, andererseits werden die beiden Hauptfernwärmeeinspeisungen ab den Jura-Cement-Fabriken AG mit einem Ringschluss verbunden.



Fernwärmeleitungen Lenzburgerstrasse



Fernwärmeleitungen Lindenstrasse

# KomNet

## Multimedianeetz

Seit dem 11. November 2020 sind UPC und Sunrise keine Konkurrenten mehr und firmieren seit dem 1. Mai 2021 als Sunrise UPC GmbH sowie als ein einheitliches Tochterunternehmen der Muttergesellschaft Liberty Global.

Durch die Fusion erreicht die Sunrise UPC GmbH nun jeden Haushalt in der Schweiz. Entweder über das eigene Koaxialkabelnetz oder über die Kupfer- oder Glasfaserleitungen der Swisscom. Der Stellenwert der UPC-Partnernetze wurde durch diesen Umstand geschmälert. So haben Sunrise UPC Ende 2021 neue Vertragsverhandlungen mit den RTB aufgenommen und wesentlich schlechtere Konditionen angeboten.

Aus diesem und weiteren Gründen wurde ein Überprüfungsprozess der strategischen Ausrichtung unseres Multimedianeetzes angestossen. Es sollen alle Optionen geprüft und aufgezeigt werden, damit im Jahr 2022 ein fundierter Entscheid gefällt werden kann, ob und in welcher Form die RTB zukünftig ein Multimedianeetz anbieten werden.



Kombidose CATV, FTTH, LAN

## Übertragungsnetz

Das Übertragungsnetz der RTB besteht vorwiegend aus Lichtwellenleitern (LWL). Im Berichtsjahr wurden wiederum diverse Glasfaserverbindungen im Versorgungsgebiet installiert. Die Gesamtlänge der LWL-Kabel beträgt am 31.12.2021 rund 41 km und wird weiter ausgebaut.



LWL Kabelendverschlüsse im Rechenzentrum der RTB

# IT-Dienstleistungen

## Daily Business

Neben den mittlerweile standardisierten Homeoffice-Umgebungen und den damit verbundenen Knacknüssen wurden unsere Spezialisten immer wieder mit Windows10®-Problemen nach automatischen Updates konfrontiert. Plötzlich konnte nicht mehr gedruckt werden oder die Bildschirmanzeige funktionierte nicht mehr richtig. Leider entstehen durch solche fehlerhaften Updates immer wieder hohe Supportkosten, da meistens mehrere Geräte davon betroffen sind.

Auf die Cyber-Security wurde im Berichtsjahr ein starkes Augenmerk gelegt. So überprüften Experten unsere Systeme und führten interne Schulungen wie auch externe Phishing-Angriffe auf die RTB-Benutzer durch.

## Datensicherungs- und Wiederherstellungskonzept

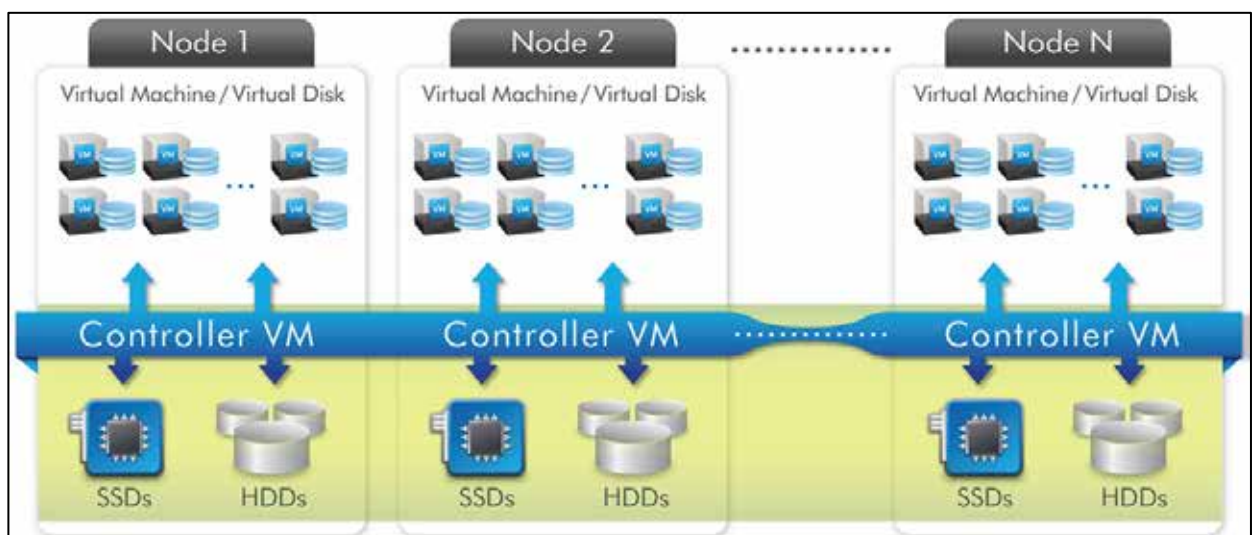
Mit der Umsetzung des neu erarbeiteten Konzepts konnte die Qualität der Backups sowie der zeitliche Aufwand im Falle einer Wiederherstellung von Systemumgebungen stark verbessert werden.

## Serverersatz

Zu den grössten Projekten des Berichtsjahrs gehört klar der Ersatz der RTB-Server sowie derjenigen unserer Verbandsgemeinden und -schulen.

Die drei bestehenden physischen Server wurden durch drei im Clusterverbund betriebene Nodes ersetzt. Insgesamt sind auf der neuen Plattform rund 70 virtuelle Server installiert, welche den IT-technischen Betrieb von rund 600 Usern der Verbandsgemeinden und -schulen wie auch denjenigen der RTB gewährleisten. Sie werden mit der Nutanix-Oberfläche betrieben, die durch ihre Konfiguration gewährleistet, dass bei einem Speicher- oder Serverausfall die restlichen Systeme die ausgefallenen Funktionen übernehmen. Defekte Komponenten können während dem laufenden Betrieb ersetzt und konfiguriert werden.

Durch die Installation der erwähnten Umgebung konnte die Betriebssicherheit und Verfügbarkeit wesentlich gesteigert werden.



Symbolbild Nutanix-Umgebung

Quelle: invisibleinfra.com

# Dienste

## Bauverwaltung

Die RTB prüfen die Baugesuche der Gemeinden Möriken-Wildegg, Niederlenz, Othmarsingen, Hendschiken, Mägenwil und Auenstein gemäss Baugesetz, Bauordnung sowie Energiegesetz (Energienachweis) und bereiten die Baubewilligungen inkl. Gebührenberechnungen zuhanden der Gemeinderäte vor. Weiter werden die Bauprofile und einfache Schnurgerüste abgenommen.

Im Berichtsjahr wurden deutlich mehr Baugesuche als im Vorjahr eingereicht (+29%). Diese nicht voraussehbare Zunahme führte zur personellen Überlastung in der Bauverwaltung. Die gewohnten Durchlaufzeiten für Baugesuche konnten nicht mehr gewährleistet werden. Als Gegenmassnahme wurden die Personalressourcen aufgestockt.

### Baugesuchstatistiken

<b>Möriken-Wildegg</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Neubau Einfamilienhäuser	6	6 (Total 8 Geb.)
Neubau Mehrfamilienhäuser	2	1
Umbauten	6	11
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	17	21
Kleinbauten und Diverses	62	79
Erschliessungsstrassen / Verkehrsanlagen	1	4
Voranfragen	2	3
Solar- und Photovoltaikanlagen	10	14
<b>Total Baugesuche</b>	<b>106</b>	<b>139</b>
<b>Schlusskontrollen</b>	<b>25</b>	<b>51</b>

<b>Niederlenz</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Neubau Einfamilienhäuser	2 (Total 6 Geb.)	2
Neubau Mehrfamilienhäuser	2	4 (Total 6 Geb.)
Umbauten	5	10
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	7	6
Kleinbauten und Diverses	52	74
Erschliessungsstrassen / Verkehrsanlagen	0	0
Voranfragen	2	0
Solar- und Photovoltaikanlagen	5	17
<b>Total Baugesuche</b>	<b>75</b>	<b>113</b>
<b>Schlusskontrollen</b>	<b>25</b>	<b>26</b>



<b>Mägenwil</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Neubau Einfamilienhäuser	2	3 (Total 7 Geb.)
Neubau Mehrfamilienhäuser	1	1
Umbauten	3	3
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	8	14
Kleinbauten und Diverses	11	20
Erschliessungsstrassen / Verkehrsanlagen	0	2
Voranfragen	0	0
Solar- und Photovoltaikanlagen	0	0
<b>Total Baugesuche</b>	<b>25</b>	<b>43</b>
<b>Schlusskontrollen</b>	<b>5</b>	<b>3</b>

<b>Othmarsingen</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Neubau Einfamilienhäuser	1	1
Neubau Mehrfamilienhäuser	1	5 (Total 18 Geb.)
Umbauten	4	2
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	5	4
Kleinbauten und Diverses	8	8
Erschliessungsstrassen / Verkehrsanlagen	0	0
Voranfragen	1	0
Solar- und Photovoltaikanlagen	-	0
<b>Total Baugesuche</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
<b>Schlusskontrollen</b>	<b>12</b>	<b>1</b>

<b>Hendschiken</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Neubau Einfamilienhäuser	0	7
Neubau Mehrfamilienhäuser	0	1
Umbauten	5	2
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	6	4
Kleinbauten und Diverses	18	11
Erschliessungsstrassen / Verkehrsanlagen	0	1
Voranfragen	1	0
Solar- und Photovoltaikanlagen	8	5
<b>Total Baugesuche</b>	<b>38</b>	<b>31</b>
<b>Schlusskontrollen</b>	<b>13</b>	<b>19</b>

<b>Auenstein</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Neubau Einfamilienhäuser	5	10 (Total 19 Geb.)
Neubau Mehrfamilienhäuser	0	2
Umbauten	5	1
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	1	1
Kleinbauten und Diverses	9	7
Erschliessungsstrassen / Verkehrsanlagen	0	0
Voranfragen	1	1
Solar- und Photovoltaikanlagen	0	0
<b>Total Baugesuche</b>	<b>21</b>	<b>22</b>
<b>Schlusskontrollen</b>	<b>5</b>	<b>1</b>

# Finanzen

## Bericht zur Jahresrechnung 2021

Im vergangenen Geschäftsjahr erzielten alle fünf Sparten der *RTB* ein erfreuliches Ergebnis. Erneut stieg der Gesamtumsatz gegenüber dem Vorjahr um 1,9% auf 13,6 Mio. Franken. Das Jahresergebnis von Fr. 913'691 liegt zudem über den Vorjahres- und Planwerten. Im vergangenen Jahr wurden 2,0 Mio. Franken an Investitionen in neue Projekte investiert. Die Neuinvestitionen konnten vollumfänglich durch den Cashflow von 2,1 Mio. Franken finanziert werden. Mit einer Eigenkapitalquote von 79,4% und einer Liquidität von 3,4 Mio. Franken weist die Bilanz eine unverändert solide Struktur auf.

### Elektrizität

Die Strompreise werden jährlich kalkuliert und den Marktverhältnissen sowie den Anforderungen der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (EiCom) angepasst. Dank einer starken Zunahme bei der Stromabgabe, den Aufträgen Dritter und den Anschlussbeiträgen liegt das Spartenergebnis wesentlich über dem Budgetwert.

### Wasser

Nachdem im Jahr 2020 der Wasserumsatz stark zunahm, reduzierte er sich im Berichtsjahr wieder auf das vorherige Niveau. Das Rechnungsergebnis schliesst auch als Folge von höheren Drittaufträgen, Anschlussbeiträgen und teilweise geringeren Aufwendungen erfreulich ab.

### KomNet

Die Sparte erreichte die geplanten Umsatzziele und weist auch dank teils geringeren Betriebskosten ein positives Jahresergebnis aus.

### Fernwärme

Aufgrund der klimatischen Verhältnisse (Heizgradtage +15,3%) stiegen der Energiebezug und die Erlöse gegenüber dem Vorjahr stark. Das Spartenergebnis liegt über dem Budgetwert.

### Dienste

Die Sparte Dienste umfasst seit anfangs des Berichtsjahres die Bauverwaltung sowie die IT-Dienstleistungen (Wegfall Haus- und Werkdienst). Das Spartenergebnis fällt als Folge der unverändert sehr hohen Nachfrage erfreulich aus.

### Aussicht auf das laufende Jahr

Das Budget 2022 rechnet mit einem Jahresergebnis von Fr. 345'100 und Investitionen von Fr. 3'091'000.

# Jahresrechnung 2021

<b>Bilanz</b>	<b>31. Dezember 2021</b> CHF	<b>31. Dezember 2020</b> CHF
Flüssige Mittel	3'445'243.42	4'205'127.59
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'561'775.30	3'731'315.02
Delkreder	-13'600.00	-17'000.00
Andere Forderungen	723.50	43.80
Vorräte	184'800.00	218'900.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	32'153.90	22'887.80
Finanzanlagen	51'620.00	52'623.60
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7'262'716.12</b>	<b>8'213'897.81</b>
Grundstücke und Immobilien	5'101'111.73	5'206'631.18
Mobile Sachanlagen	976'119.60	787'038.00
Anlagen Elektrizität	11'788'302.26	11'326'436.05
Anlagen Wasser	11'687'199.71	11'399'465.28
Anlagen KomNet	481'961.87	368'703.89
Anlagen Fernwärme	1'027'122.15	1'073'565.65
Anlagen im Bau	2'294'905.44	2'442'129.38
<b>Anlagevermögen</b>	<b>33'356'722.76</b>	<b>32'603'969.43</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>40'619'438.88</b>	<b>40'817'867.24</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'819'479.15	1'813'405.20
Passive Rechnungsabgrenzung	129'042.65	247'236.40
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'948'521.80</b>	<b>2'060'641.60</b>
Darlehen Postfinance	3'000'000.00	4'000'000.00
Darlehen Möriken-Wildegg	1'700'000.00	1'700'000.00
Darlehen Niederlenz	1'700'000.00	1'700'000.00
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>6'400'000.00</b>	<b>7'400'000.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>8'348'521.80</b>	<b>9'460'641.60</b>
Eigenkapital	31'357'225.64	30'864'325.57
Jahresergebnis	913'691.44	492'900.07
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>32'270'917.08</b>	<b>31'357'225.64</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>40'619'438.88</b>	<b>40'817'867.24</b>

## Jahresrechnung 2021

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>1.1. - 31.12.2021</b> CHF	<b>1.1. - 31.12.2020</b> CHF
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	13'417'705.26	13'186'439.56
Aktivierte Eigenleistungen	219'663.72	202'397.25
Erlösminderungen	-3'022.30	-4'359.65
<b>Betrieblicher Nettoertrag</b>	<b>13'634'346.68</b>	<b>13'384'477.16</b>
Energieaufwand	-4'927'793.23	-4'589'657.89
Materialaufwand	-562'369.10	-821'832.94
Personalaufwand	-2'914'778.39	-2'922'784.71
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-2'862'150.36	-3'112'484.29
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen</b>	<b>2'367'255.60</b>	<b>1'937'717.33</b>
Finanzertrag	2'053.05	1'645.55
Finanzaufwand	-231'954.26	-254'518.21
<b>Ergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>2'137'354.39</b>	<b>1'684'844.67</b>
Abschreibungen	-1'223'662.95	-1'191'944.60
Ausserordentlicher Erfolg	0.00	0.00
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>913'691.44</b>	<b>492'900.07</b>



# Jahresrechnung 2021

## Geldflussrechnung

### Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

	2021 CHF	2020 CHF
Ergebnis gemäss Erfolgsrechnung	913'691.44	492'900.07
Abschreibungen	1'223'662.95	1'191'944.60
Veränderung Delkredere	-3'400.00	-400.00
Veränderung der Forderungen	168'860.02	-92'474.65
Veränderung der Vorräte und angefangene Arbeiten	34'100.00	44'000.00
Veränderung kurzfristige Schulden	6'073.95	81'153.48
Veränderung Rechnungsabgrenzung	-127'459.85	17'769.92
<b>Total Geldfluss Geschäftstätigkeit</b>	<b>2'215'528.51</b>	<b>1'734'893.42</b>

### Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Investitionen	-1'976'416.28	-1'341'749.46
Desinvestitionen	0.00	69'702.80
<b>Total Geldfluss Investitionstätigkeit</b>	<b>-1'976'416.28</b>	<b>-1'272'046.66</b>

### Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Veränderung Darlehen & Beteiligung	-998'996.40	-14'123.60
Desinvestitionen	0.00	0.00
<b>Total Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-998'996.40</b>	<b>-14'123.60</b>

### Total Veränderung des Geldflusses

+ Stand flüssige Mittel am 01.01.	4'205'127.59	3'756'404.43
<b>= Stand flüssige Mittel am 31.12.</b>	<b>3'445'243.42</b>	<b>4'205'127.59</b>

Bericht der Kontrollstelle zur Rechnung 2021 an den Vorstand der

**RTB Regionale Technische Betriebe, 5103 Wildegg**

Als Kontrollstelle haben wir am 09.03.2022 die beiliegende Rechnung 2021 der RTB Regionale Technische Betriebe Wildegg, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31.12.2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

**Verantwortung des Vorstandes**

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Rechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (SAR 171.100 Gemeindegesetz und SAR 617.113 Finanzverordnung) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Rechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung der Prüfstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Rechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Rechnung enthaltenen Wertansätzen und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlichen falscher Angaben in der Rechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Rechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Rechnung für das am 31.12.2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Anforderungen des Unvereinbarkeitsgesetzes (§ 6 Abs. 1, SAR 150.300) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen dem Vorstand, die vorliegende Rechnung 2021 zu genehmigen.

Schibli Treuhand und Verwaltungs AG



Michael Schibli  
Leitender Revisor



Sara Schibli



## Ihr regionaler Energieversorger und Dienstleister